

# Meisterkonzerte

Schlosskonzerte Zykluskonzerte

2021-2022





Foto © rimapress

Liebe Musikfreunde,

nachdem die vergangene Konzertsaison wesentlich von den Einschränkungen und Anordnungen der Behörden geprägt war und fast alle städtischen Konzerte aufgrund der Pandemie abgesagt werden mussten, blicken wir nun voller Zuversicht auf die vor uns liegenden Monate, die uns

hoffentlich viele außergewöhnliche Musikerlebnisse bescheren werden. Um die besonders hart betroffenen Musikerinnen und Musiker zu unterstützen, werden wir in der nächsten und übernächsten Saison einen Teil der ausgefallenen Konzerte nachholen. Darüber hinaus dürfen Sie sich auch auf einige neue Namen freuen, so etwa auf das Weltklasse-Trio mit Michala Petri, Hille Perl und Mahan Esfahani im dritten, auf die leidenschaftlichen Saitenbezwinger des Quatuor Arod im vierten oder auf den jungen Shootingstar der Klavierszene Ivan Bessonov im fünften Meisterkonzert.

Wir freuen uns, dass die Sponsoren – die Gladbacher Bank, der Verein der Freunde und Förderer der Musik in Mönchengladbach sowie die Josef und Hilde Wilberz-Stiftung – uns in dieser schwierigen Zeit weiterhin unterstützen. Dadurch ist es uns möglich, das hohe Niveau der Konzerte auch künftig halten zu können.

Neben den Meisterkonzerten bieten auch die sechs Schlosskonzerte in stimmungsvollem Ambiente abwechslungsreiche und vielfältige Programme in unterschiedlichsten Besetzungen. Der Zyklus „Junge Virtuosen“ lädt wieder ein, hochbegabte Musiker am Beginn ihrer musikalischen Laufbahn kennenzulernen.

Für alle Fragen zu Abonnements und Konzertkarten stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Stammplatz und nutzen Sie die Geld- und Zeitersparnis, die unsere Abonnements Ihnen garantieren.

Ich freue mich darauf, Sie in der Saison 2021/22 wieder persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr 

Peter Schlipköter  
Geschäftsführer der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH

## Konzerte in zeitlicher Übersicht:

17.09.2021	Vicente Patíz, Harfengitarre
24.09.2021	Arminio Quartett
30.09.2021	Gebrüder Gerassimez
05.11.2021	Eternum Saxophonquartett
12.11.2021	Ulf Schneider, Violine & Jan Philip Schulze, Klavier
25.11.2021	Horácio Ferreira, Klarinette & Bernardo Soares, Klavier
20.01.2022	Hille Perl & Friends
28.01.2022	Eva Leonie Fegers, Blockflöte & Flóra Fábri, Cembalo
18.02.2022	Duo 4/88
17.03.2022	Quatuor Arod
25.03.2022	Trio 1790
01.04.2022	Duo con Spirito
29.04.2022	Viktor Romanko, Bajan
05.05.2022	Ivan Bessonov, Klavier
20.05.2022	Niek Baar, Violine & Ben Kim, Klavier
02.06.2022	Calmus Ensemble

Die Programmeinführungen zu den Meisterkonzerten finden jeweils um 19:15 Uhr statt.

## Vorwort

3

## Meisterkonzerte

Gebrüder Gerassimez	6
Horácio Ferreira, Klarinette & Bernardo Soares, Klavier	8
Hille Perl & Friends	10
Quatuor Arod	12
Ivan Bessonov, Klavier	14
Calmus Ensemble	16

## Schlosskonzerte

Vicente Patíz, Harfengitarre	18
Ulf Schneider, Violine & Jan Philip Schulze, Klavier	20
Eva Leonie Fegers, Blockflöte & Flóra Fábri, Cembalo	22
Trio 1790	24
Viktor Romanko, Bajan	26
Niek Baar, Violine & Ben Kim, Klavier	28

## Zykluskonzerte „Junge Virtuosen“

Arminio Quartett	31
Eternum Saxophonquartett	33
Duo 4/88	35
Duo con Spirito	37

Abonnements und Preise	38
Vorverkauf	39

# 1. Meisterkonzert

## 30. September 2021

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Gebrüder Gerassimez

Alexej Gerassimez,  
Percussion  
Wassily Gerassimez,  
Violoncello  
Nicolai Gerassimez,  
Klavier

### „Family Clash“

Werke von Johann Sebastian Bach, Peter Tschaikowsky,  
Sergej Rachmaninow, Steve Reich, Alexej Gerassimez,  
Wassily Gerassimez und anderen

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto © Gerassimez

„Im Trio mit besonderer Qualität.“  
(BR-Klassik)

Drei Brüder, drei Instrumente: Percussion, Violoncello, Klavier. Alexej, Wassily und Nicolai Gerassimez präsentieren mit ihrem Programm „Family Clash“ ein spannendes Klangerlebnis fern des klassischen Kanons und beweisen, dass familiäre Vertrautheit für ein ganz besonderes, intuitives und leidenschaftliches Zusammenspiel sorgen kann. Mit Lust am virtuoseren Glanz und mit Liebe zum lyrischen Detail spielen sie Werke von Johann Sebastian Bach bis Steve Reich sowie Eigenkompositionen.

Die drei aus einer hochmusikalischen Familie kommenden Solisten harmonieren im musikalischen Dialog perfekt, und doch hat jeder seine Individualität behalten. Alle drei sind Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs und langjährige Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben. Sowohl solistisch als auch im Ensemble ziehen die „Vollblutmusiker“ das Publikum mit Virtuosität und außergewöhnlichem Repertoire in ihren Bann, wovon neben ihren vielfältigen Konzertaktivitäten auch CD- und Rundfunkaufnahmen zeugen.

# 2. Meisterkonzert

## 25. November 2021

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Horácio Ferreira, Klarinette  
Bernardo Soares, Klavier

Claude Debussy 1862-1918	Première Rhapsodie
Francis Poulenc 1899-1963	Sonate für Klarinette und Klavier
Telmo Marques *1963	Sonata in Acrylic
Luís Carvalho *1974	Variations on the Carnival of Venice
Carl Maria von Weber 1786-1826	Grand Duo Concertant Es-Dur op. 48
Johannes Brahms 1833-1897	Sonate f-Moll op.120,1

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto © Horácio Ferreira

„... ein echter Geheimtipp!“  
(elbphilharmonie.de)

Horácio Ferreira, geboren 1988, begann im Alter von acht Jahren Klarinette zu spielen und galt schon bald als einer der talentiertesten Klarinetten der jungen portugiesischen Generation. Er studierte in Porto, Madrid und Paris, ist Träger mehrerer Stipendien und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Beim prestigeträchtigen Debussy-Wettbewerb in Paris wurde er für die beste Interpretation von Debussys Erster Rhapsodie ausgezeichnet, mit der er sein Konzert in Mönchengladbach eröffnet. Als Solist spielte Horácio Ferreira unter anderem mit Orchestern wie dem Casa da Música Porto Symphony Orchestra, dem Czech Philharmonic Orchestra und dem Musica Humana Orchestra. Dabei trat er in vielen Ländern Europas sowie den USA, Kanada, Brasilien und China auf.

Am Klavier wird er begleitet von seinem Landsmann Bernardo Soares. Der in Cascais geborene Pianist studierte unter anderem bei Sofia Lourenço und arbeitet als Musiker und Musikdirektor bei Theaterproduktionen und Musikprojekten, tritt regelmäßig mit Orchestern auf und spielt mit zahlreichen Kammermusikpartnern.

# 3. Meisterkonzert

## 20. Januar 2022

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Michala Petri, Blockflöten  
Hille Perl, Viola da Gamba  
Mahan Esfahani, Cembalo

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Johann Sebastian Bach<br>1685-1750 | Sonate F-Dur für Altblockflöte und Basso Continuo<br><br>Fantasie und Fuga a-Moll BWV 904 für Cembalo solo<br><br>Sonate C-Dur BWV 1033 für Sopranblockflöte und Basso Continuo<br><br>Sonate h-Moll BWV 1030 für Altblockflöte, Cembalo und Viola da gamba |
| Antonio Vivaldi<br>1678-1741       | Sonate G-Dur aus "Il Pastor Fido" für Sopranblockflöte und Basso continuo<br><br>Sonate für Viola da Gamba und Basso Continuo   |
| Arcangelo Corelli<br>1653-1713     | Sonate g-Moll op. 12/5 - La Follia für Altblockflöte und Basso continuo   |



Foto © Nikolaj Lund

„Eine tolle Kammermusikformation hat sich da zusammengefunden: Petri, Perl und Esfahani musizieren intensiv, schlüssig und inspiriert.“ (Klassik.com)

Mahan Esfahani, weltweit als „Superstar“ und Pionier seines Instruments gefeiert, hat das Cembalo in den renommiertesten Konzertsälen der Welt neu etabliert. Neben dem Repertoire aus der Alten Musik bringt der gebürtige Iraner zeitgenössische Kompositionen sowie unbekannt gebliebene symphonische Werke auf die Bühne. Nachdem Mahan Esfahani mit der international gefeierten Gambistin Hille Perl zusammengearbeitet hat, die konzertante Gambenmusik wieder ins Bewusstsein gerückt hat, wie auch mit Michala Petri, der aus Dänemark stammenden „Grande Dame der Blockflöte“, die entscheidend zur Renaissance der Blockflöte beigetragen hat und das Repertoire auch mit neuen Werken bereichert, haben die drei Musiker 2019 in Kopenhagen eine CD mit den Flöten-Sonaten von Johann Sebastian Bach aufgenommen. Mit der höchst erfolgreichen Aufnahme begründeten sie ein von hoher gegenseitiger Aufmerksamkeit geprägtes und gut harmonierendes Ensemble.

# 4. Meisterkonzert

## 17. März 2022

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

### Quatuor Arod

Jordan Victoria, Violine  
 Alexandre Vu, Violine  
 Tanguy Parisot, Viola  
 Samy Rachid, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart    Streichquartett Nr. 19 C-Dur  
 1756-1791                            KV 465

Béla Bartók                            Streichquartett Nr. 1 op. 7  
 1881-1945

Ludwig van Beethoven            Streichquartett f-Moll op. 95  
 1770-1827

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto © Julien Benhamou

„Atemberaubende Präzision im Zusammenspiel.“  
 (Aachener Zeitung)

„Leidenschaftliche Bezwingler der Saiten“ wurden die vier Musiker von der Fachpresse titulierte. Das Quatuor Arod, benannt nach einem feurigen Pferd aus Tolkiens Roman „Der Herr der Ringe“, hat sich 2016 mit seinem leidenschaftlichen Spiel den ersten Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD erspielt. Die vier jungen Franzosen zeigten in München eindrucksvoll und mit kompromisslos wagemutiger Kühnheit, wie unkonventionell und mitreißend, virtuos und lebendig Kammermusik sein kann. Das Quatuor Arod steht für die unglaubliche Qualität und nahtlose Tradition der französischen Streichquartette. Mit der Auszeichnung des renommierten ARD-Wettbewerbes hat sich das junge Ensemble endgültig in die Weltspitze der jungen Kammermusikergeneration eingereiht.

Seitdem konzertiert das Quatuor Arod weltweit in bedeutenden Sälen und ist zu Gast bei internationalen Festivals. Wo immer es auftritt, wird es von Publikum wie Presse gleichermaßen gefeiert.

# 5. Meisterkonzert

## 05. Mai 2022

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Ivan Bessonov, Klavier

Werke von Peter I. Tschaikowsky, Sergej Rachmaninow,  
Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart,  
Ludwig van Beethoven und Ivan Bessonov

„Ich möchte auch etwas hinterlassen in  
dieser Welt, was Menschen gefallen würde  
und für sie wichtig wäre.“ (Ivan Bessonov)

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto © MB Concerts

Der 2002 als Sohn einer Musikerfamilie aus St. Petersburg geborene Ivan Bessonov gilt als Shootingstar der internationalen Klavierelite. Mit sechs Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, 2012 nahm er das Klavierstudium an der Zentralen Musikschule für besonders begabte Kinder des Moskauer Konservatoriums auf. 2015 debütierte er als Filmmusikkomponist und war Preisträger des Grand Prix beim Internationalen Chopin-Klavierwettbewerb in St. Petersburg, im Jahr darauf gewann er den 1. Preis sowie den Publikumspreis bei der Grand Piano Competition in Moskau und erspielte sich den 1. Preis beim Internationalen Anton Rubinstein Klavierwettbewerb Klavierminiaturen in der russischen Musik in St. Petersburg. Für seine Interpretation von Tschaikowskys 1. Klavierkonzert wurde er beim Wettbewerb Eurovision Young Musicians 2018 im Rahmen des Edinburgh International Festival mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Ivan konzertiert in Rezitals und mit Orchestern, spielt bei Musikfestivals, tritt als Jazzpianist und Kammermusiker auf und betätigt sich zudem mit großer Leidenschaft als Komponist.



# 6. Meisterkonzert

## 02. Juni 2022

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Calmus Ensemble

Anja Pöche, Sopran  
 Stefan Kahle, Alt  
 Tobias Pöche, Tenor  
 Ludwig Böhme, Bariton  
 Manuel Helmeke, Bass

Folk Songs  
 ... so klingt die Welt!

„Das Ensemble imponiert durch seine enorme Gestaltungskraft, durch Präzision und eine hervorragende Feinabstimmung in Tongebung und Ausdruck.“ (Süddeutsche Zeitung)



Foto © Marco Borggreve

Calmus lädt ein zu einer Vokalreise um die Welt! Von Island geht es über Asien, Afrika und Australien bis nach Brasilien – mit Folk Songs aus sechs Kontinenten und in spannenden neuen Bearbeitungen, die Weltklasse-Arrangeure dem Ensemble passgenau auf den Leib geschneidert haben: klassisch und jazzig, traditionell und hochvirtuos, melancholisch und humorvoll, zart und ziemlich derb... Und das alles mit nur fünf Sängern!

Das vielfach ausgezeichnete Ensemble aus Leipzig beeindruckt durch blitzsaubere Tongebung, Homogenität und variable Klangfarben und hat sich in den vergangenen Jahren einen führenden Platz in der Vokalszene ersungen. Man hört, dass jeder der fünf Sänger im Ensemblesingen seine Berufung gefunden hat. Mit Begeisterung, Experimentierfreude und Respekt vor der Tradition haben sie ein musikalisches Spitzen-niveau erreicht, das sie mit ihrer bestechend positiven Ausstrahlung inzwischen weltweit präsentieren. Kein Wunder, dass Calmus immer mehr Fans findet!

# 1. Schlosskonzert

## 17. September 2021

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Vicente Patíz, Harfengitarre

„Sonido del Mundo“

„... Wellness für die Seele“ (MDR)



Foto © M. Windisch

Die Konzerte des Multiinstrumentalisten, Gitarristen und Entertainers Vicente Patíz sind atemberaubende und humorvolle Performance. In seinem Programm „Sonido del Mundo“ entführt der weitgereiste Musiker sein Publikum mit spannenden Instrumenten auf bezaubernde Art nach Kuba, Indien, Andalusien und lässt den Zauber der Wüste erklingen. Er holt die weite Welt ins Konzert und schafft mit Flamencogitarre, Didgeridoo, Low Whistle, Percussion und 42-saitiger Harfengitarre Klangwelten, die einmalig sind. In über 2000 Konzerten hat der Solokünstler sein außerordentliches Können bereits präsentiert und in den letzten fünf Jahren über 100.000 Menschen mit seinem orchestralen Feuerwerk fasziniert. Die Musik von Vicente Patíz ist vielfach preisgekrönt, seine nunmehr zehn Instrumentalalben erhalten euphorische Kritiken – und die Reise geht weiter, jetzt erstmals auch mit Station in Mönchengladbach.

# 2. Schlosskonzert

## 12. November 2021

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Ulf Schneider, Violine  
Jan Philip Schulze, Klavier

### „Night on earth“

Eine musikalische Reise durch die nächtlichen  
Zeitzoneen der Welt



Foto ©Thomas Dechert\_Fotostudio 54 Hannover



Foto © Thomas Dechert\_Fotostudio 54 Hannover

Der Geiger Ulf Schneider und der Pianist Jan Philip Schulze entführen mit nächtlich inspirierten Werken von Peter Tschaikowsky, George Crumb, Aram Chatschaturjan, Zdeněk Fibich, Franz von Vecsey, Ferdinand David, Wolfgang Amadeus Mozart, Anton Bruckner, Ottorino Respighi, Christian Sinding, Jean Sibelius, Edward Elgar und vielen anderen Komponisten in musikalische Seelenlandschaften voll melancholischer Poesie, glühender Leidenschaften und romantischer Klangschönheiten.

Ulf Schneider, Professor für Violine an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, ist Gründer des Trio Jean Paul und seit über 20 Jahren regelmäßig in großen Konzerthäusern und bei renommierten Festivals zu Gast. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Komponisten der Gegenwart. Jan Philip Schulze, Professor für Liedgestaltung an der Hochschule in Hannover, ist ein gefragter Kammermusiker und gilt als herausragender Interpret zeitgenössischer Musik. Die beiden Interpreten verbindet eine langjährige musikalische Freundschaft.

# 3. Schlosskonzert

## 28. Januar 2022

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Duo F/F

Eva Leonie Fegers,  
Blockflöte und Gesang  
Flóra Fábri, Cembalo

„Freiheit des Geistes  
Johann Sebastian Bach –  
ein großer Europäer“

Werke von Johann Sebastian Bach, Augustin Reinhard  
Stricker, François Couperin und anderen



Foto © Zsófia Raffay

Emotional, kreativ, stilsicher und eng verbunden – das charakterisiert die langjährige Zusammenarbeit der beiden Musikerinnen Eva Leonie Fegers und Flóra Fábri. Den Geist der Musik hör- und spürbar werden lassend, nehmen sie das Publikum mit in die Klangwelten der historischen Aufführungspraxis.

Nach einer ersten musikalischen Begegnung in Salzburg im Jahr 2008 kreuzten sich die Wege der beiden Künstlerinnen immer wieder und führten sie 2015 in Wien zusammen. Seitdem konzertieren sie als Duo F/F gemeinsam in Deutschland und Österreich.

Kindheit und Jugend der gebürtigen Mönchengladbacherin Eva Leonie Fegers wurden durch die Musik- und Kulturszene der Vitusstadt geprägt. Im dritten Schlosskonzert 2021/22 kehrt sie jetzt gemeinsam mit Flóra Fábri in ihre musikalische Heimatregion zurück.

# 4. Schlosskonzert

## 25. März 2022

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Trio 1790

Annette Wehnert, Violine  
Imola Gombos, Violoncello  
Harald Hoeren, Fortepiano

„Der junge Beethoven –  
seine Vorbilder und Lehrer“

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Christian Gottlob Neefe, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven



Foto © Arnd Richter

„ ... wahre Kammermusikjuwelen.“  
(Klassik heute)

Das Trio 1790 hat sich seit seiner Gründung zu einem der führenden deutschen Klaviertrios entwickelt, das die Musik auf den Instrumenten ihrer Entstehungszeit spielt. Der Name des Trios leitet sich von dem Jahr 1790 ab, dem Zeitpunkt des Übergangs von den späten Werken Mozarts und Haydns zu denen des jungen Beethoven. Auf der Suche nach Zusammenhängen und Verbindungen zwischen den verschiedenen Komponisten und Stilrichtungen hat sich das Ensemble ein umfangreiches Repertoire mit vielen vergessenen, aber originellen Werken von weniger bekannten Komponisten eröffnet.

Neben einer regen Konzerttätigkeit hat das Trio 1790 eine Reihe von CDs eingespielt, die von der internationalen Kritik mit hohem Lob beurteilt worden sind, so zum Beispiel die Klaviertrios von Ludwig van Beethoven, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christian Bach sowie die Gesamtaufnahme der Klaviertrios von Joseph Haydn.

# 5. Schlosskonzert

## 29. April 2022

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Viktor Romanko, Bajan

Werke von Johann Sebastian Bach bis George Gershwin

„Heißer Tanz auf den Knöpfen:  
Viktor Romanko entführt in die atemberaubende Klangwelt des Knopfgriffakkordeons.“ (Schwäbische Post)



Foto © privat

Viktor Romanko gilt als einer der renommiertesten Akkordeon-Virtuosen der Gegenwart. Er wurde 1953 in Gukowo/Gebiet Rostow am Don geboren und lehrt nach seiner pädagogischen und künstlerischen Ausbildung heute als Professor am Ural-Konservatorium in Jekaterinburg. Der weltweit bekannte und beliebte Künstler ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe. 1994 wurde er als „Verdienter Künstler Russlands“ geehrt, 2004 erhielt er die Auszeichnung „People’s Artist of Russia“.

In seinen Konzerten spannt Viktor Romanko einen Bogen vom Barock über Klassik bis hin zum Jazz. Ergänzt werden die Programme durch russische Originalkompositionen, volkstümliche Musik sowie Rock- und Poptitel. Als genialer Improvisationskünstler begeistert der außergewöhnliche Musiker sein Publikum immer wieder mit bekannten Melodien, die er in unterschiedlichen Stilrichtungen zu neuen Kompositionen verwandelt.



# 6. Schlosskonzert

## 20. Mai 2022

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Niek Baar, Violine  
Ben Kim, Klavier

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Sergej Prokofjew,  
Johannes Brahms und Camille Saint-Saëns

„Feingefühl und emotionale Intensität“  
(Sylter Rundschau)



Foto © Önder Konuralp

Eine kammermusikalische Sternstunde: Der niederländische Geiger Niek Baar, 1991 in Rotterdam geboren, hat sich als ebenso ernsthafter wie charismatischer Musiker einen Namen gemacht und begeistert sein Publikum bei Auftritten in seinem Heimatland und ganz Europa. Seine internationale Karriere begann 2016 mit dem dritten Preis beim Johann Sebastian Bach-Wettbewerb in Leipzig. Niek, der mit 16 Jahren sein Solodebüt bei den Rotterdamer Philharmonikern gab, konzertiert regelmäßig als Solist mit renommierten Orchestern, außerdem ist er ein gefragter Gast bei Festivals und ein begeisterter Kammermusiker.

Eine intensive und langjährige musikalische Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem 1983 geborenen US-amerikanischen Pianisten Ben Kim. Der Gewinner des ARD-Wettbewerbs 2006 gilt als Ausnahmetalent der internationalen Klavierszene. Den Ruf eines Musikers von ungewöhnlicher Reife und Integrität verdankt er seinen überragenden Interpretationen, die von großem stilistischem Feingefühl und emotionaler Intensität zeugen.

„Junge Virtuosen“

## Zykluskonzerte

Der vierteilige Zyklus bietet herausragenden und hochbegabten Talenten eine Bühne im stimmungsvollen Ambiente des Rittersaals Schloss Rheydt.

Ausgewählt werden die Nachwuchsmusiker in Zusammenarbeit mit den Musikhochschulen des Landes, dem Deutschen Musikrat und der Landesstiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz.

Die Künstler der Saison 2021/22:

24.09.2021	Arminio Quartett
05.11.2021	Eternum Saxophonquartett
18.02.2022	Duo 4/88
01.04.2022	Duo con Spirito

Die Konzerte finden im Schloss Rheydt (Rittersaal) statt. Das Museum Schloss Rheydt ist eine erstklassige Adresse für abwechslungsreiche Ausstellungen und Veranstaltungen. [www.schlossrheydt.de](http://www.schlossrheydt.de)

# 1. Zykluskonzert 24. September 2021 20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © Sebastian Palzhoff

## Arminio Quartett

Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn und Felix Mendelssohn-Bartholdy

Das Arminio Quartett bildete sich 2011 aus den vier jungen Detmolder Musikern Julia Parusch und Johanneke Haverkate (Violine), Friedemann Jörens (Viola) und Max Gundermann (Violoncello) mit der gemeinsamen Leidenschaft für Kammermusik. Namensgeber war der in Detmold sehr präzente Cheruskerfürst Arminius.

Schon bald nach seiner Gründung konnte das Quartett erste Erfolge feiern, unter anderem mit einem Live-Auftritt bei WDR 3 und Auftritten beim Landestheater Detmold. Beim Aurnyn Wettbewerb für Kammermusik der Hochschule für Musik Detmold erspielte sich das Arminio Quartett 2018 den Ersten Preis. Wesentliche Impulse und Unterstützung erhält das Ensemble von international renommierten Künstlern wie dem Aurnyn Quartett, Peter Orth, Diemut Poppen, Frank-Michael Erben und Alfredo Perl. Das Repertoire des Quartetts umfasst sowohl das klassisch-romantische Repertoire als auch Werke des Barocks und des 20. Jahrhunderts.



Solisten und Orchester der Welt in Mönchengladbach

# David Fray

Pianist



Foto: Marco Borggreve

2. September 2021, 20 Uhr  
Kaiser-Friedrich-Halle

Schirmherr: Dr. Andreas Freisfeld, Juwelier Freisfeld



**adticket.de** Initiativkreis  
Mönchengladbach  
**Ticket-Hotline 0180-6050400**

(0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)

## „Junge Virtuosen“ 2. Zykluskonzert 05. November 2021 20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © Ira Weinrauch

### Eternum Saxophonquartett

Anna-Marie Schäfer, Eva Kotar  
Ajda Antolovič, Filip Orlovič

Werke von Henry Purcell, Erkki-Sven Tüür, Edvard Grieg,  
Samuel Barber und Astor Piazzolla

Das 2015 gegründete Eternum Saxophonquartett gehört zu den aufstrebenden jungen Ensembles der Kölner Musikszene. Die vier Saxophonisten lernten sich an der Kölner Musikhochschule in der Klasse von Prof. Daniel Gauthier kennen. Seit Oktober 2019 setzen sie ihre Ausbildung in einem Kammermusikstudium bei Georg Klütsch fort.

Von anderen Ensembles hebt sich das Eternum Saxophonquartett insbesondere durch seinen unverwechselbaren Klang ab, der durch seine Wärme und Variabilität besticht, eine perfekte Verschmelzung der vier Instrumente darstellt und jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis macht. Mit ihrer charmanten und energiegeladenen Art zu musizieren, suchen die jungen Musiker den Kontakt zum Publikum und begeistern ihre Zuhörer.



Bernardo Soares und Horácio Ferreira

Mit viel Engagement bereichern die FREUNDE UND FÖRDERER DER MUSIK e.V. das musikalische Leben in und um Mönchengladbach. Trotz der aktuellen Ereignisse fördern wir in der Saison 2021/2022 wieder zwei städtische MEISTERKONZERTE in Mönchengladbach.



Mit Horacio Ferreira und Quatuor Arod im



2. und 4. Meisterkonzert stehen wieder zwei herausragende Musiker auf der Bühne der Musikfreunde. MUSIK IM HAUS musste 2020 trotz erheblichen Engagements der Organisatoren, aller Gastgeber und der vielen Unterstützer im Hintergrund leider ausfallen. Für die allseitige Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle aber noch einmal herzlich bedanken. Denn Sie alle erst machen die Musik immer wieder neu und anders erlebbar.

Haben Sie Interesse an unserem Verein, so besuchen Sie uns auf einem der Konzerte oder unter:

**[www.foerderer-der-musik.de](http://www.foerderer-der-musik.de)**

## „Junge Virtuosen“ 3. Zykluskonzert 18. Februar 2022 20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © Uwe Fülleborn

Duo 4/88 Jasper Sitte, Violine/Viola  
Iva Zurbo, Klavier

Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck und Johannes Brahms

Jasper Sitte, geboren 2001, begann im Alter von drei Jahren Violine zu spielen. Mit elf Jahren wurde er an der Musikhochschule Münster Jungstudent bei Prof. Helge Slaatto. 2018 wechselte er an die Folkwang Universität der Künste Essen zu Prof. Emile Cantor (Viola, Violine und Kammermusik). Jasper Sitte war mehrfach erster Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und ist seit 2019 Stipendiat der Hartwig-Zumwinkel-Stiftung. Die 2002 geborene Pianistin Iva Zurbo, die bereits mehrere internationale Preise gewonnen hat, galt in ihrem Heimatland Albanien schon früh als eins der größten musikalischen Talente. Iva Zurbo studiert an der Musikhochschule Münster in der Klasse von Heribert Koch. Den Namen ihres 2017 gegründeten Duos leiten die beiden jungen Musiker ab von den vier Saiten der Streichinstrumente und den 88 Tasten des Klaviers.



# Für Ihre schönsten Momente

## TAGEN FEIERN HEIRATEN



Fotos: Sauer (o.), Zander(l)

Feiern und erleben Sie Ihre schönsten Momente im Haus Erholung, mitten im Herzen von Mönchengladbach. Hochzeit, Kommunion, Geburtstag oder Seminar: Wählen Sie aus sieben Räumlichkeiten für Personengrößen von 10 bis 350 Personen, der wunderschönen Gartenanlage und dem Gewölbekeller den Rahmen für Ihren perfekten Moment.



*Salinas*



Mieten Sie das Haus Erholung und seine Räumlichkeiten für Ihre schönsten Momente. **Salinas Gastronomie & Event GmbH** | Telefon 0 21 61 / 30 94 545 | [info@salinas-gastro.de](mailto:info@salinas-gastro.de)

[www.hauserholung.de](http://www.hauserholung.de)

## „Junge Virtuosen“ 4. Zykluskonzert 01. April 2022 20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © Barbara Kessidis

**Duo con Spirito** Polychronis Karamatidis, Flöte  
Matei Rusu, Gitarre

Werke von Johann Sebastian Bach, Niccolò Paganini, Maurice Ravel, Béla Bartók und anderen

Der griechische Flötist Polychronis Karamatidis und der aus Rumänien stammende Gitarrist Matei Rusu lernten sich 2013 am Conservatorium Maastricht kennen. Seit ihrem Duo-Debüt 2015 sind die beiden Musiker sehr aktiv und haben Auftritte in ganz Europa. Mehrmals wurden sie bei internationalen Musikwettbewerben in den Niederlanden, Frankreich und Italien ausgezeichnet. Nach dem Abschluss seines Bachelor-Studiums am Conservatorium Maastricht absolvierte das Duo sein Masterstudium an der Hochschule für Musik Detmold bei János Bálint und Thomas Kirchhoff. Daneben nahm es an internationalen Festivals teil, wo es Meisterkurse bei renommierten Interpreten besuchte.

Mit lebhaften Interpretationen von Originalkompositionen bis zu, teilweise eigenen, Arrangements gelingt es dem Duo con Spirito, sein Publikum zu faszinieren. Das Repertoire deckt alle Stilepochen der Musikgeschichte ab, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Förderung zeitgenössischer Musik liegt.

## Abonnements- und Tageskassenpreise

Meisterkonzerte 6 Konzerte, donnerstags, 20 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle		
Preisgruppe	Abo-Preise	Tageskassenpreis
Preisgruppe A Reihe 1 bis 10	85,50 Euro	19,00 Euro
Preisgruppe B Reihe 11 bis 17	67,50 Euro	15,00 Euro
Preisgruppe C Reihe 18 bis 24	54,00 Euro	12,60 Euro
Preisgruppe D	-----	9,00 Euro

Ermäßigungen auf Abo- und Tageskasse jeweils 50 %

Schlosskonzerte 6 Konzerte, freitags, 20 Uhr, Schloss Rheydt, Rittersaal	
Abo-Preis	60,00 Euro (erm. 51,00 Euro)
Tageskassenpreis	13,00 Euro (erm. 9,00 Euro)

Sonderzyklus „Junge Virtuosen“ 4 Konzerte, freitags, 20 Uhr, Schloss Rheydt, Rittersaal	
Abo-Preis	38,00 Euro (erm. 34,00 Euro)
Tageskassenpreis	13,00 Euro (erm. 9,00 Euro)

Karten- und Abobestellungen für alle Konzertreihen werden entgegen-  
genommen von der:

Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH  
Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach  
Telefon.: 02161 – 25 52421  
Telefax: 02161 – 25 52439

Die Bestellung eines Abonnements gilt für die kommende und die darauf-  
folgenden Spielzeiten. Falls Sie in einer der nächsten Spielzeiten nicht mehr  
Abonnent sein möchten, muss die Abonnementbestellung schriftlich wider-  
rufen werden. Die nächste Widerrufsmöglichkeit besteht zum 31. Mai 2022  
mit Wirkung ab der Konzertsaison 2022/23.

Diese Regelung erspart Ihnen, sich als Abonnent alljährlich neu anzumelden  
und sichert Ihnen Ihren Stammplatz. Ein weiterer Vorteil ergibt sich für Sie  
dadurch, dass Ihnen die Abonnementkarte rechtzeitig vor Beginn einer  
Spielzeit zugeschickt wird, ohne dass Sie sich erneut darum bemühen  
müssen. Die Abo-Karte wird Ihnen mit der Rechnung zugesandt.

## Ermäßigungen

Personen unter 18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfrei-  
willigendienstleistende, Freiwilliges Soziales Jahr-Teilnehmer, Schwerbehinderte  
sowie je eine Begleitperson für Personen, die auf fremde Hilfe angewiesen  
sind, ferner Personen aus förderungsfähigen Familien (Richtlinien der Stadt  
Mönchengladbach über die Förderung von Familien) und aus gleichgestellten  
Haushalten (Beschluss des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 15. Dezember  
2004) erhalten Karten zum ermäßigten Preis. Der entsprechende Ausweis ist  
beim Einlass vorzuzeigen.

## Vorverkauf Tageskarten

Theaterkasse, Theater Odenkirchener Straße 78,  
41236 Mönchengladbach

Telefon 02166 – 6151-100

Kassenzeiten:

Montag – Freitag: 10:00 bis 19:00 Uhr

Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen

Kartenverkauf im Internet: [www.ADticket.de](http://www.ADticket.de)  
oder Telefon 0180 – 60 50 400

(0,20 €/ Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen,  
max. 0,60 €/ Anruf aus den Mobilfunknetzen)

## Planung, Durchführung und weitere Informationen:

Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH  
Petra Riederer-Sitte

Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach

Telefon: 02161 – 25 52422 Telefax: 02161 – 25 52439

info@mgmg.de | [www.mgmg.de](http://www.mgmg.de)

Gestaltung: HWL Werbeagentur GmbH

Stand: April 2021 Änderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung





Weitere Infos: [www.mgmg.de](http://www.mgmg.de) – Telefon: 02161 – 25 52421



MÖNCHENGLADBACH

